

Universitätskurs

Diagnostische Methoden von Neurodegenerativen Erkrankungen





Universitätskurs

Diagnostische Methoden von Neurodegenerativen Erkrankungen

- » Modalität: **online**
- » Dauer: **6 Wochen**
- » Qualifizierung: **TECH** Technologische Universität
- » Aufwand: **16 Std./Woche**
- » Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- » Prüfungen: **online**

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/universitatskurs/diagnostische-methoden-neurodegenerativen-erkrankungen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Die diagnostischen Methoden von neurodegenerativen Erkrankungen haben sich entwickelt und werden dank der Fortschritte in der wissenschaftlichen und medizinischen Forschung ständig weiterentwickelt. Diese Veränderungen erfordern, dass sich die Fachkraft ständig auf dem Laufenden hält, um wirksam in die Behandlung dieser Krankheiten eingreifen zu können. In dieser Fortbildung bietet TECH die herausragendsten Fortschritte in einem hochspezialisierten Programm, in dem die Studenten von Spezialisten lernen, die für ihren Werdegang und ihre pädagogischen Fähigkeiten anerkannt sind. Eine außergewöhnliche Gelegenheit, Ihrer Fortbildung einen Schub zu geben.



“

Ergänzen Sie Ihre Fortbildung durch einen hochspezialisierten Universitätskurs in Diagnostischen Methoden von Neurodegenerativen Erkrankungen mit der Gewissheit, von den besten Fachleuten des Sektors zu lernen"

Die Überalterung der Bevölkerung macht die Prävalenz dieser Krankheiten sehr relevant. Eine angemessene Handhabung, frühzeitige Erkennung, symptomatische und ausgedehnte Behandlung sind entscheidend für die beste Prognose.

In diesem Programm werden Sie die fortschrittlichsten Diagnosemethoden im Zusammenhang mit neurodegenerativen Erkrankungen kennen und anwenden lernen. Sie werden lernen, wie man genetische Analysen und Neuroimaging einsetzt und wie man deren Ergebnisse interpretiert.

Während der Spezialisierung wird die Erkennung von frühen Anzeichen und Symptomen bei Erkrankungen, einschließlich der Untersuchung von Markern in Blut und Liquor, Positronen-Emissions-Tomographie und Biopsien, eingehend behandelt.

Eine sehr vollständige Übersicht über die diagnostischen Methoden von neurodegenerativen Erkrankungen, die es Ihnen ermöglichen wird, in der beruflichen Praxis schneller und präziser zu intervenieren.

Der Universitätskurs in Diagnostische Methoden von Neurodegenerativen Erkrankungen, zielt darauf ab, den Studenten mit Strenge weiterzubilden, ihn mit Präzision zu unterrichten und ihm Möglichkeiten zu bieten, seine Fähigkeiten zu verbessern, damit er in der Lage ist, realistische Pflege- und Lehrprogramme in dem spezifischen Bereich seiner beruflichen Kompetenzen zu leiten.

Dieser **Universitätskurs in Diagnostische Methoden von Neurodegenerativen Erkrankungen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

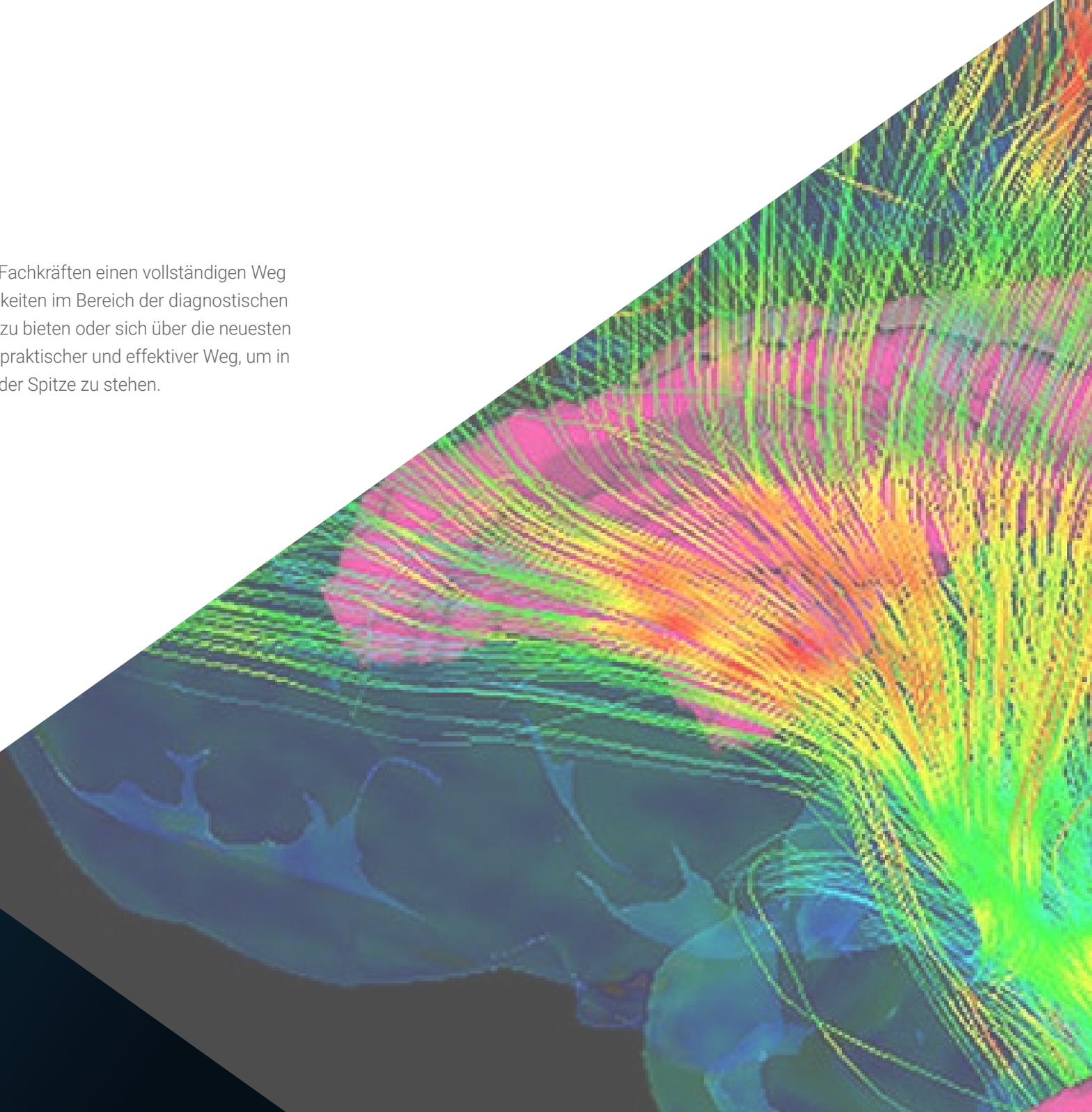
- ♦ Entwicklung einer großen Anzahl von Fallstudien, die von Experten vorgestellt werden
- ♦ Anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt
- ♦ Neue und zukunftsweisende Entwicklungen in diesem Bereich
- ♦ Praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- ♦ Innovative und hocheffiziente Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Dieser Universitätskurs ist die beste Investition, die Sie tätigen können, um die beste und aktuellste Fortbildung in diagnostischen Methoden bei neurodegenerativen Erkrankungen zu erhalten"

02 Ziele

Das Ziel dieses Programms ist es, medizinischen Fachkräften einen vollständigen Weg zum Erwerb von Wissen, Kompetenzen und Fertigkeiten im Bereich der diagnostischen Methoden von neurodegenerativen Erkrankungen zu bieten oder sich über die neuesten Fortschritte in diesem Bereich zu informieren. Ein praktischer und effektiver Weg, um in einem sich ständig weiterentwickelnden Beruf an der Spitze zu stehen.



“

Unser Ziel ist einfach: Ihnen zu helfen, die umfassendsten Aktualisierungen im Bereich der diagnostischen Methoden von neurodegenerativen Erkrankungen in einem Universitätskurs zu erhalten, der mit Ihren beruflichen und persönlichen Verpflichtungen voll vereinbar ist"

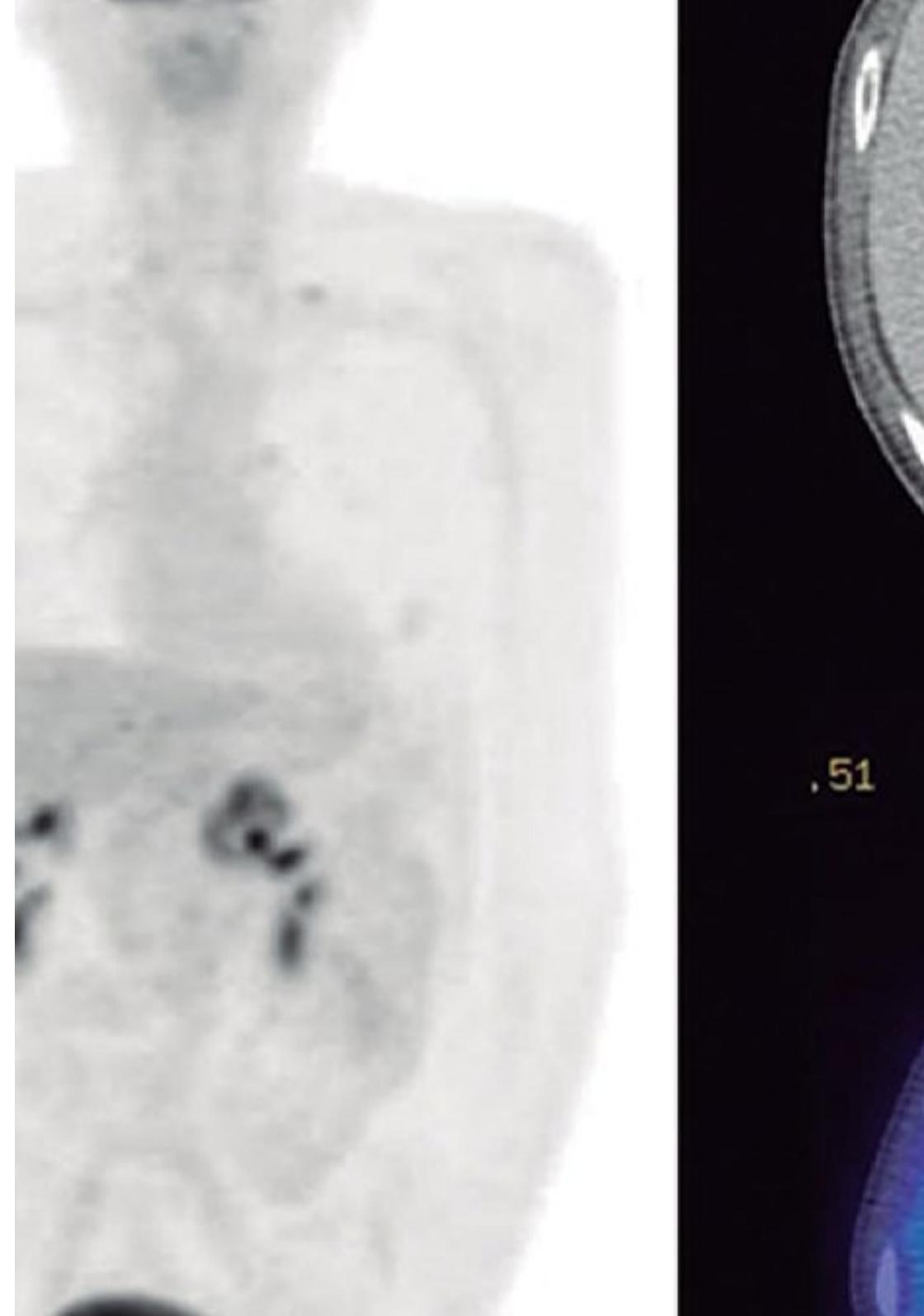


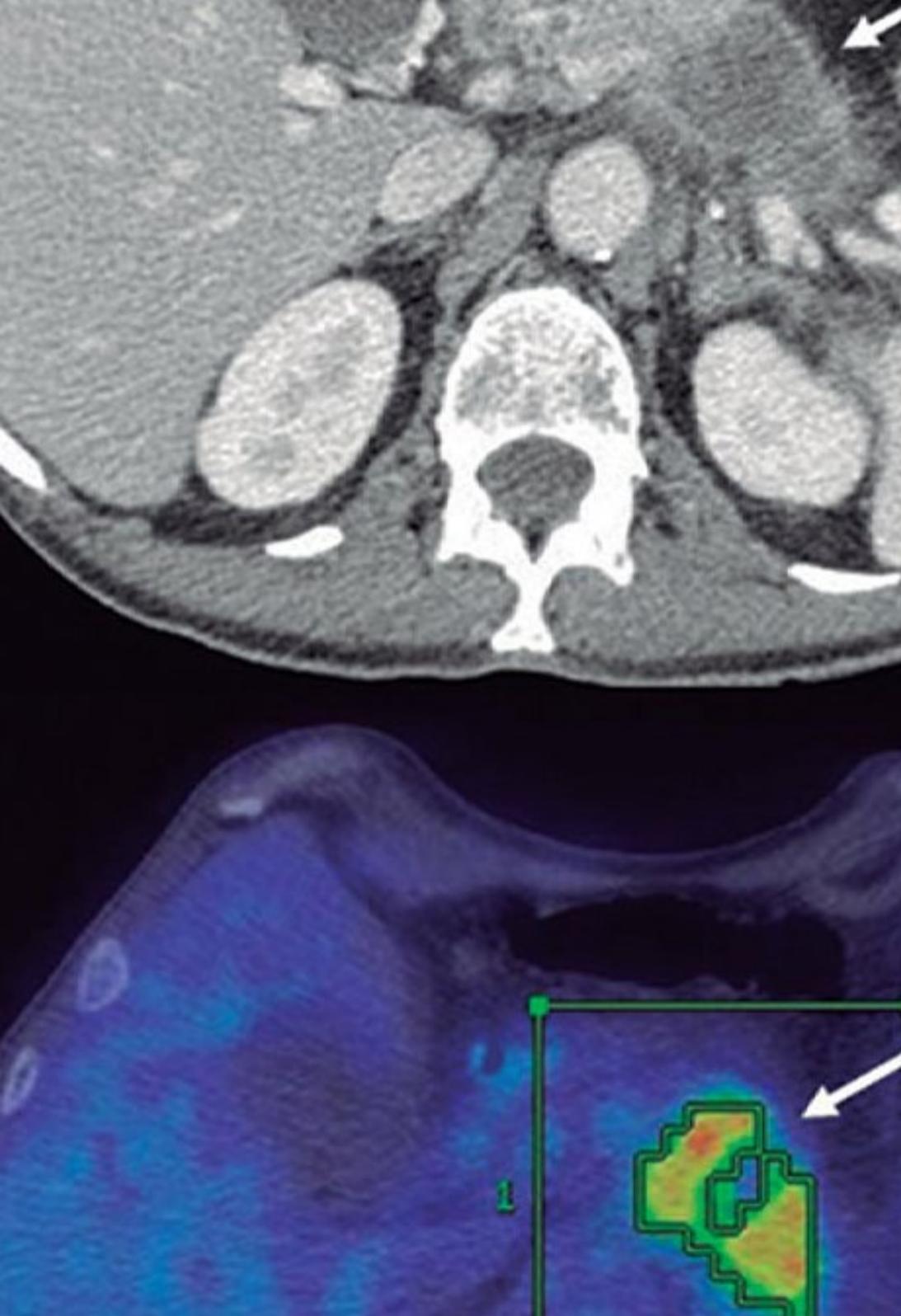
Allgemeine Ziele

- Kenntnis der neuesten Entdeckungen in Bezug auf genetische und proteomische Veränderungen bei diesen Krankheiten sowie der translationalen Neurologie, die diese Entdeckungen hervorgebracht hat
- Erwerb der geeigneten und effektivsten Instrumente zur Erkennung des klinischen Bildes, zur Interpretation der Ergebnisse ergänzender Tests und zur angemessenen Behandlung von Patienten mit neurodegenerativen Erkrankungen

“

Eine Gelegenheit, die für Fachleute geschaffen wurde, die ein intensives und effektives Programm suchen, um einen bedeutenden Schritt in der Ausübung ihres Berufs zu machen"





Spezifische Ziele

- Aktualisierung der Kenntnisse über die verschiedenen Diagnosemethoden für neurodegenerative Erkrankungen
- Wissen, wie man die Spezifität und Sensitivität der verschiedenen diagnostischen Tests für neurodegenerative Erkrankungen bewertet
- Erkennung der spezifischsten Marker für neurodegenerative Erkrankungen in Neuroimaging-Tests
- Wissen, für welche Art von Patienten diese Tests angeordnet werden sollten, um die Effizienz dieser Tests zu verbessern

03

Kursleitung

Dieser umfassende Universitätskurs in Diagnostische Methoden von Neurodegenerativen Erkrankungen, wird von führenden Spezialisten auf diesem Gebiet unterrichtet. Ausgebildet in verschiedenen Bereichen der klinischen Versorgung und Praxis, alle erfahren in der Lehre und Forschung in verschiedenen Bereichen des Nervensystems und mit dem notwendigen Managementwissen, um einen breiten, systematischen und realistischen Blick auf die Komplexität dieses Bereichs der Neurowissenschaften zu vermitteln, wird diese Gruppe von Experten Sie während der gesamten Spezialisierung begleiten und Ihnen ihre realen und aktuellen Erfahrungen zur Verfügung stellen.





“

*Eine außergewöhnliche Gelegenheit,
von den besten Fachleuten des
Sektors zu lernen"*

Internationale Gastdirektorin

Dr. Adriano Aguzzi ist ein führender Spezialist auf europäischer und internationaler Ebene. Er ist Direktor des Schweizerischen Nationalen Referenzzentrums für Prionenkrankheiten. In dieser Einrichtung arbeitet er an der **Diagnose transmissibler spongiformer Enzephalopathien** und hat seine eigenen **therapeutischen Methoden** zur Behandlung dieser Krankheiten entwickelt, die auf einer gründlichen Untersuchung der immunologischen und molekularen Grundlagen beruhen.

Aguzzis größte wissenschaftliche Errungenschaften stehen im Zusammenhang mit der Entdeckung der **Wege, über die Prionen das zentrale Nervensystem erreichen**, durch genetische Manipulation von Mäusen *in vivo*. Darüber hinaus engagiert sich sein Labor für die Entwicklung modernster **Gewebeklärungs-Technologien**, um mikroskopische Bilder kompletter Nagetiergehirne für eine hochpräzise 3D-Rekonstruktion zu erhalten. Diese Techniken sind für die akademische Gemeinschaft vielversprechend, da sie die **Charakterisierung von vaskulären Phänotypen** im Zusammenhang mit zerebrovaskulären Unfällen und neurodegenerativen Krankheiten wie Alzheimer oder Parkinson ermöglichen.

Unter seinen zahlreichen Studien sticht sein Projekt *Exploring the Locales of Cognitive Decline* hervor. Darin schlägt Aguzzi die **Kombination von dreidimensionaler Morphologie** mit hochentwickelter **Fluorochromchemie und molekularen Methoden der Genomabfrage/-störung** vor. Mit diesen revolutionären Techniken will er einen detaillierten **Atlas der verschiedenen Zelltypen erstellen, die neurodegenerative Schäden verursachen**.

Seine bahnbrechenden Beiträge wurden mit einer Reihe von Preisen ausgezeichnet. Dazu gehören der Ernst-Jung-Preis, der Robert-Koch-Preis und eine Ehrenmedaille der Europäischen Organisation für Molekularbiologie. Außerdem wurde er mit dem Preis NOMIS für herausragende Wissenschaftler ausgezeichnet und erhielt Fördermittel des Europäischen Forschungsrats (ERC), um seine Innovationen voranzutreiben.

Darüber hinaus ist dieser angesehene Neurowissenschaftler Mitglied des Redaktionsausschusses von Science und Chefredakteur des *Swiss Medical Weekly*. Darüber hinaus ist er Mitglied des Beirats zahlreicher philanthropischer Stiftungen und biomedizinischer Unternehmen sowie Direktor des Instituts für Neuropathologie an der Universität Zürich.



Dr. Aguzzi, Adriano

- Direktor des Schweizerischen Nationalen Referenzzentrums für Prionenkrankheiten
- Direktor des Instituts für Neuropathologie, Zürich
- Professor an der Universität Zürich
- Chefredakteur des Swiss Medical Weekly
- Postdoktorand am Forschungsinstitut für Molekulare Pathologie (IMP) in Wien
- Promotion in Medizin an der Medizinischen Fakultät der Universität von Freiburg
- Vorstandsmitglied des Europäischen Instituts für Hirnforschung (EBRI) in Italien
- Mitglied von:
 - Wissenschaftlicher Beirat des Italienischen Instituts für Technologie in Genua
 - Beirat der Giovanni Armenise-Harvard Stiftung in Boston
 - Ausschuss für Neurowissenschaften des Wellcome Trust in London
 - Aufsichtsrat der Roche Research Foundation



Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können"

Leitung



Dr. Yusta Izquierdo, Antonio

- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie im Jahr 1985 an der medizinischen Fakultät der Autonomen Universität von Madrid. Erreichte im Laufe des Studiums 5 Befriedigend, 16 Gut, 7 Sehr Gut und 4 Sehr Gut mit Auszeichnung
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie mit der Note sehr gut, nach Abschluss der Dissertation: "Plasmapherese und Immunsuppressiva bei der Behandlung von Myasthenia Gravis"
- Promotion zum Doktor der Medizin und Chirurgie an der Fakultät für Medizin der Autonomen Universität von Madrid mit der Dissertation mit dem Titel: "Normale Variationen von kurz-, mittel- und langzeitigen auditorisch evozierten Potenzialen. Evozierte Potenziale mit mittlerer und langer Latenzzeit bei Demenzpatienten". Mit der Qualifikation "Bestanden Cum Laude einstimmig"
- Facharzt für Neurologie in der neurologischen Abteilung der Klinik Puerta de Hierro (Dr. Liaño Martínez)
- Koordinator der Abteilung für neuromuskuläre Pathologie der neurologischen Abteilung der Klinik Puerta de Hierro, Madrid
- Facharzt für Neurologie am Universitätskrankenhaus von Guadalajara
- Leiter der Neurologie am Integrierten Versorgungsmanagement von Guadalajara, dem Universitätskrankenhaus von Guadalajara und der Abteilung für Hirnverletzungen des Instituts für Neurologische Krankheiten von Castilla La Mancha
- Professor für Gesundheitswissenschaften -Profil Neurologie- an der Medizinischen Fakultät der Universität von Alcalá
- Koordinator des Faches "MEDIZINISCHE KLINIK" des sechsten Studienjahres der Medizinischen Fakultät von Alcalá, am Universitätskrankenhaus von Guadalajara; vom Studienjahr 1993-94 bis zum Studienjahr 2010-2011

Professoren

Dr. López Zuazo, Ignacio

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Allgemeinchirurgie an der Medizinischen Fakultät der Universität Complutense von Madrid.
- ♦ Facharzt für Neurologie über MIR, mit der Ordnungsnummer 507 im Oktober 1991. Assistenzarzt in der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus Puerta de Hierro in Madrid
- ♦ Festangestellter als Bereichsfacharzt für Neurologie bei SESCAM
- ♦ Bereichsfacharzt für Neurologie: Krankenhauskomplex La Mancha-Centro. Alcázar de San Juan
- ♦ Bereichsfacharzt für Neurologie: Universitätskrankenhaus von Guadalajara.
- ♦ Neurologie: Gruppe Krankenhäuser Madrid, Madrid Nord, Sanchinarro
- ♦ Ambulante und stationäre Aktivitäten in der neurologischen Abteilung
- ♦ Bereitschaftsdienst in der Neurologie. Erfahrung in der Durchführung und Interpretation von neurophysiologischen Tests (Leitungsstudien, EMG, evozierte Potentiale, EEG) und Neurosonologie (TSA und transkranieller Echodoppler.)

Hr. Orts Castro, Emilio

- ♦ Bereichsfacharzt für Neurologie am Universitätskrankenhaus von Guadalajara
- ♦ Facharzt für Neurologie im Medizinischen Fachzentrum "Maestranza"
- ♦ Facharzt für Neurologie am Krankenhaus La Mancha Centro (Alcázar de San Juan, Ciudad Real), Erlangung der Position des Facharztes im Krankenhaus "Mancha-Centro" nach der außerordentlichen Auswahlprüfung
- ♦ Klinischer Chefarzt der Abteilung für Neurologie an der Stiftung des Instituts San José in Madrid; Monographische Einrichtung, die sich der Untersuchung und Behandlung von Epilepsiepatienten widmet

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten entwickelt, die sich der Relevanz der aktuellen Spezialisierung bewusst sind, um auf dem Arbeitsmarkt mit Sicherheit und Wettbewerbsfähigkeit voranzukommen und den Beruf mit der Exzellenz auszuüben, die nur die beste Fortbildung ermöglicht.





Contra
ext

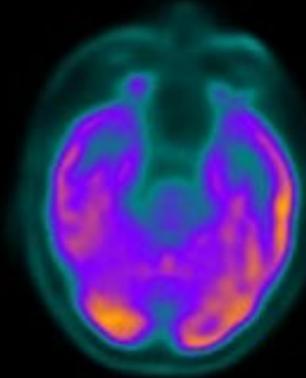
“

*Dieser Universitätskurs enthält
das vollständigste und aktuellste
wissenschaftliche Programm auf
dem Markt"*

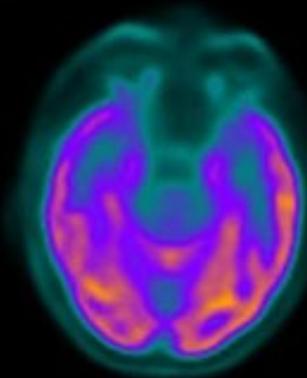
Modul 1. Diagnostische Methoden bei neurodegenerativen Erkrankungen

- 1.1. Nutzung der genetischen Analyse zur Gruppierung und Abgrenzung neurodegenerativer Erkrankungen
- 1.2. Neuroimaging bei neurodegenerativen Demenzerkrankungen
- 1.3. Neuroimaging bei neurodegenerativen Parkinsonismus
- 1.4. Klinischer Nutzen von Markern aus Blut und Liquor
- 1.5. Positronen-Emissions-Tomographie bei neurodegenerativen Erkrankungen
- 1.6. Nützlichkeit der Biopsie bei neurodegenerativen Erkrankungen
- 1.7. Neuropsychologische Tests bei neurodegenerativen Demenzen

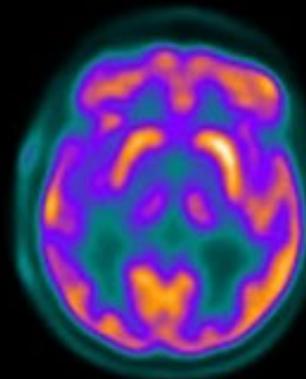
115-116



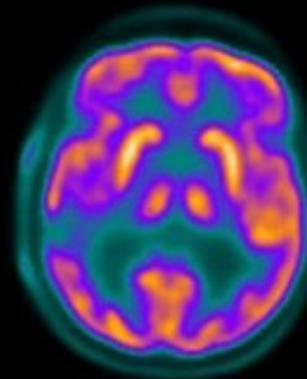
117-118



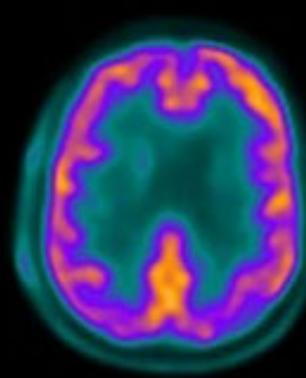
127-128



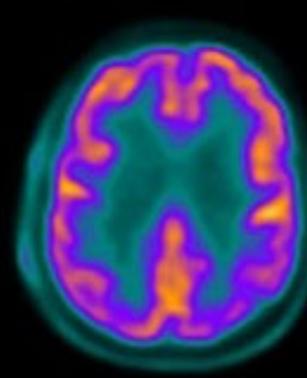
129-130



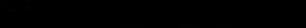
139-140



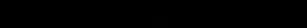
141-142

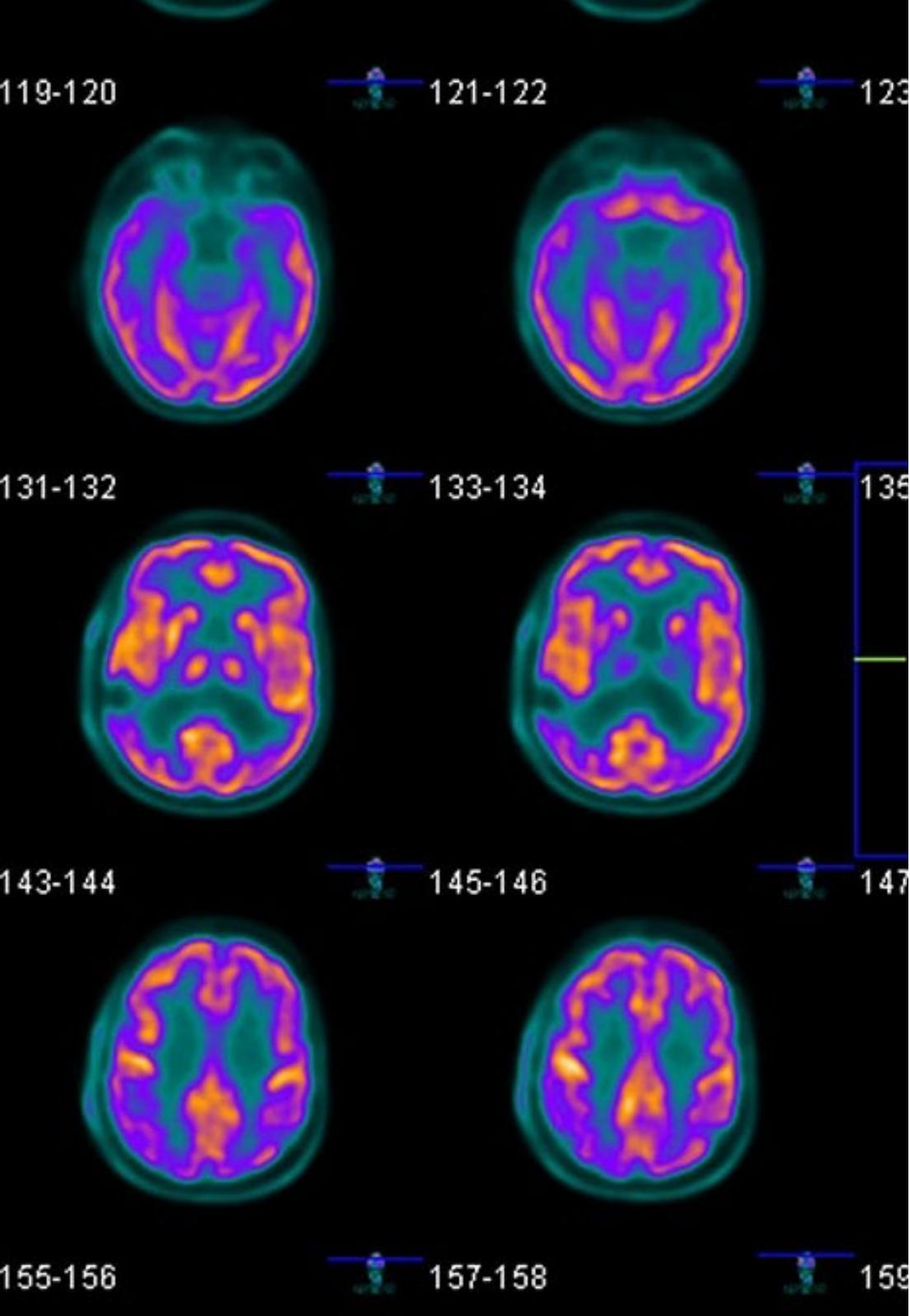


151-152



153-154





“

*Eine einzigartige, wichtige
und entscheidende
Fortbildungserfahrung, die Ihre
berufliche Entwicklung fördert”*

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die das Studium klinischer Fälle mit einem 100%igen Online-Lernsystem auf der Grundlage von Wiederholungen kombiniert, das mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert und eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.

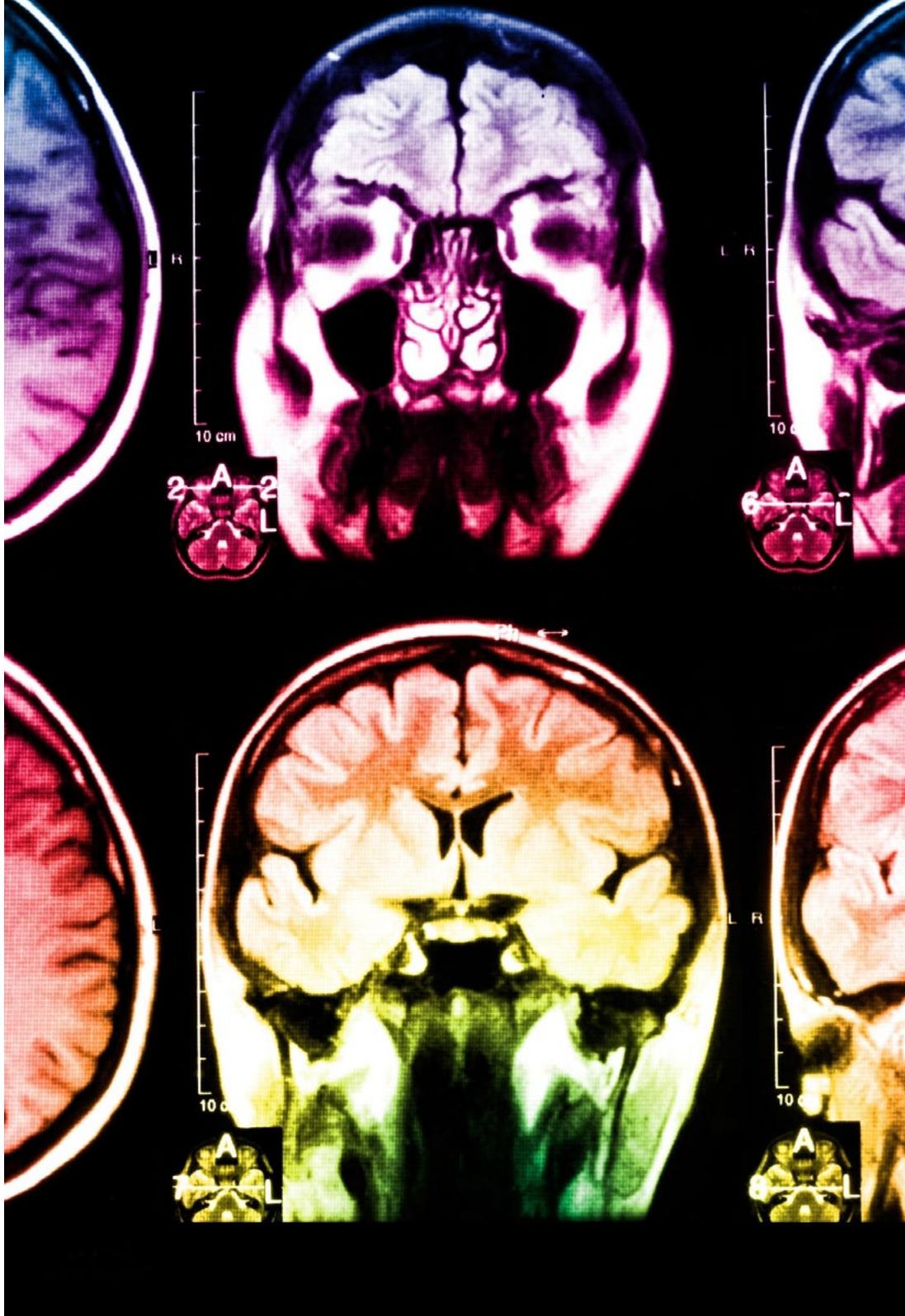
Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Diagnostische Methoden von Neurodegenerativen Erkrankungen garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie diese Spezialisierung erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Hochschulabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Universitätskurs in Diagnostische Methoden von Neurodegenerativen Erkrankungen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Diagnostische Methoden von Neurodegenerativen Erkrankungen**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **150 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Diagnostische Methoden
von Neurodegenerativen
Erkrankungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Diagnostische Methoden von Neurodegenerativen Erkrankungen

